In Wien wurde der Doppeladler wieder eingeführt

Die alte Welt hat ihre Pleitegeier

Österreich hat einen mit zwei Köpfen

OBJECT TYPE Press

	ein Blatt aus AIZ, Jg. XIII, Nr. 9, 1.3.1934
ARTIST	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATE	1934
PLACE OF ORIGIN	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIALS AND TECHNIQUES	Kupfertiefdruck
DIMENSIONS	38 x 27 cm
PERSON / INSTITUTION	Münzenberg, Willi ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Dollfuß, Engelbert ↗ GND (4. Oktober 1892–25. Juli 1934) (Dargestellte Person) Fey, Emil ↗ GND (1886–1938) (Dargestellte Person) Prokop, Paul, Herausgeber
COMMENT	Seiten 143/144 Seite144 (Rückseite der AIZ) mit der Fotomontage von John Heartfield Der Doppeladler war das Wappen der Habsburger Monarchie bis 1918 und wurde 1934 vom austrofaschistischen Ständestaat wieder aufgenommen. Das Kruckenkreuz als Symbol der Vaterländischen Front war zwischen 1934 und 1938 das österreichische Pendant zum Hakenkreuz. Engelbert Dollfuß (Kanzler) und sein Vizekanzler Emil Fey gingen brutal gegen sozialdemokratischen Widerstand in Österreich vor.

ICONCLASS	double-headed eagle historical persons adult man cross as symbol of Christ specific forms of the cross (with NAME) *Kruckenkreuz* uniform cap grasping something tot, toddler ~ the ages of man
KEY WORDS	Faschismus Demonstration Österreich Nationalsozialismus

ARTIST'S SIGNATURE	Recto gedruckt: "Fotomontage John Heartfield"
OBJECT NUMBER	JH 5211
PROVENANCE	Nachlass Wieland Herzfelde
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
URL	https://archiv.adk.de/objekt/2975194